

LESUNGEN



HEIMSUCHUNG

Lesung und Gespräch
mit der Autorin Jenny Erpenbeck

Ein Haus an einem märkischen See, in dem ein ganzes Jahrhundert wütet. Jedem einzelnen Schicksal gibt Jenny Erpenbeck eine eigene literarische Form. Ein Panorama des letzten Jahrhunderts von beeindruckender Wucht. Jenny Erpenbeck debütierte 1999 mit der Novelle »Geschichte vom alten Kind«. Es folgten zahlreiche Veröffentlichungen. Von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeiert, wurde sie vielfach ausgezeichnet. Ihr Roman »Heimsuchung« wird vom Guardian auf der Liste der »100 Best Books of the 21st Century« geführt. Die Autorin liest aus eben diesem Roman, der seit dem Schuljahr 2025.26 eine der Lektüren für das Abitur ist.

Mo, 02.03.2026 | 11.00 Uhr
ALTES KINO FRANKLIN



PAMPA BLUES

Lesung und Gespräch mit dem Autor
Rolf Lappert

In seinem Jugendbuch beschreibt Rolf Lappert irgendwo in der Pampa eine Schicksalsgemeinschaft aus schrägen Figuren. Mitten darin: der Held Ben, der das Erwachsenwerden und die erste Liebe meistern muss. Der Autor Rolf Lappert wurde 1958 in Zürich geboren und lebt in der Schweiz. Bei Hanser erschienen 2008 der mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnete Roman »Nach Hause schwimmen« sowie einige weitere Romane darunter auch der Jugendroman »Pampa Blues«, der im Schuljahr 2025.26 eine der Abschlusslektüren für die Realschule in Baden Württemberg darstellt.

Fr, 06.03.2026 | 11.00 Uhr
STUDIO WERKHAUS

WORKSHOPS



FREI SPRECHEN VOR PUBLIKUM

Im Workshop lernen die Schüler*innen verschiedenen Techniken kennen, die gegen Lampenfieber helfen, die Stimme verbessern und die eigene Präsenz optimieren können. Egal ob auf der Bühne, für ein Referat oder in der mündlichen Prüfung. (Dauer: 90 Min.)

Workshopleitung: Ronja Gerlach,
Theatervermittlerin

Di, 03.03.2026 | 10.30 Uhr
PROBEBÜHNE WERKHAUS



LEKTÜRE AUF DEINE ART

In dem Workshop werden verschiedene künstlerische Herangehensweisen an einen Lektüretext ausprobiert. Worte werden aufgeschrieben, gemalt, aufgenommen, gesprayed, zersetzt und neu zusammengewürfelt. In »Lektüre auf deine Art« bekommt die teilnehmende Klasse einen Freiraum, um ihren Lektüretexten neu zu begegnen. Der Workshop wird dabei an die jeweilige Lektüre angepasst. (Dauer: 150 Min.)

Workshopleitung: Beata Anna Schmutz,
Leiterin Stadtensemble Mannheim

Mo, 09.03.2026 | 10.00 Uhr
R4



SCHOOL OF PUNK

Kein Bock auf Schule? Crash die Punkakademie Mannheim! Ihr bekommt von Professorinnen* dieser neu gegründeten Akademie in einem Crashkurs Skills an die Hand, um euch für die große wie kleine Bühne zu wappnen. In verschiedenen Übungen und Jams empowern die Professorinnen Flintas der Klasse, die eigene Punk-Künstlerin*-Vision zu kreieren. Die Boys der Klasse üben sich in solidarischer Basisarbeit. Ihr lernt Flintas zu supporten, im Backgroundchor zu singen und zauberhaft für die Künstlerinnen* zu kochen. (Dauer: 180 Min.)

Workshopleitung: Punk-Professorinnen
Marielle Sterra, Raissa Kankelfitz und
Mitreiter*innen

Mi, 04.03.2026 | 10.00 Uhr
R4



Produktionsfoto aus »Kabale und Liebe«

NATIONALTHEATER MANNHEIM

SCHULE DER PRAKTI- SCHEN WEIS- HEIT

Lehrplanbezogene Reihe
für alle Schulformen

Mo, 02.03.2026 bis Fr, 13.03.2026



Die seit 2013 wiederkehrende Veranstaltungsreihe »Schule der praktischen Weisheit« bietet ein lehrplanbezogenes Programm im Rahmen von Vormittagsvorstellungen, Austausch mit Theaterschaffenden und Workshops.

PROGRAMM: VORSTELLUNGEN



DER ZERBROCHNE KRUG

von Heinrich von Kleist

Was ist die Wahrheit und welche Wahrnehmung zählt? Verschiedene Perspektiven bringen nach und nach die Lügen einer eingeschworenen Gemeinde ans Licht. Kleists Komödie verhandelt, ob Menschen sich vertrauen und wann sie solidarisch sein können. Regisseurin Anna-Elisabeth Frick wirft mit Kleists raschen Dialogen einen humorvollen Blick auf eine gewissenlose Gesellschaft, die ins Wanken gerät. **Empfohlen ab Klasse 11.**

Di, 03.03.2026 | 10.30 Uhr

anschl. Nachgespräch mit Prof. Dr. Christian Hattenhauer und Prof. Dr. Volker Haas (Universität Heidelberg, Institut für Rechtswissenschaft)

Do, 12.03.2026 | 19.00 Uhr *

Fr, 13.03.2026 | 9.30 Uhr *

Vortrag zu Kleist und dem »Zerbrochnen Krug« (Katja Holweck, Universität Mannheim) Vorstellung im Anschluss

ALTES KINO FRANKLIN



Produktionsfoto aus »Der zerbrochne Krug«



FAUST

nach Johann Wolfgang von Goethe
Übersetzt in Leichte Sprache

Mit einer Übersetzung in Leichte Sprache wird die Tragödie über die Suche nach Erkenntnis für alle zugänglich erzählt. Im spielerischen Umgang mit der barrierearmen Sprachform entsteht ein unmittelbarer Zugriff auf den bekannten Klassiker: die Wette zwischen Gut und Böse, das Leiden des Intellektuellen an der Frage nach dem Sinn und die kontroverse Beziehung zur jungen Margarete. Doch auch Goethes Verse sind immer wieder zu hören. **Empfohlen ab Klasse 10.**

Di, 10.03.2026 | 10.00 Uhr & 19.00 Uhr *

ALTES KINO FRANKLIN



KABALE UND LIEBE

von Friedrich Schiller

1782 flüchtet der 23-jährige Schiller vor Schreibverbot und drohender Festungshaft aus dem württembergischen Reich ins Mannheimer Exil. Noch unterwegs entsteht die erste Skizze für »Kabale und Liebe«. Darin studiert er die Mechanik emotionaler Gewalt, treibt seine Figuren an die äußersten Extreme der menschlichen Existenz: Verrat, Mord, Suizid. Schillers Patriarchen und Schurken, Liebende und Befreiungssüchtige drängen in Charlotte Sprengers Inszenierung auf eine exponierte Bühne und vor eine immer anwesende Kamera. **Empfohlen ab Klasse 10.**

Mi, 04.03.2026 | 10.00 Uhr & 19.00 Uhr *

ALTES KINO FRANKLIN



Produktionsfoto aus »Faust«

PREISE

Altes Kino Franklin: 8,50 €**

Studio Werkhaus: 8,50 €**

Lesungen: 7,50 €**

Workshops: 5,00 €**

Begleitpersonen: 1,00 €

Das VRN-Ticket ist im Eintrittspreis enthalten

*Im Anschluss Nachgespräch

**Schulklassentarif ab 15 Personen

KARTENBUCHUNG

Paula Franke

Kunst & Vermittlung, Marketing und Koordination

Telefon 0621 1680 389

Theaterkasse

O7 18 | 68161 Mannheim

E-Mail: nationaltheater.kasse@mannheim.de

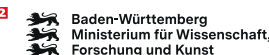
Kartentelefon: 0621 1680 150

Wir danken der Universität Mannheim und Universität Heidelberg für ihre Unterstützung.



Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch:

STADT MANNHEIM



nationaltheater.de